

N i e d e r s c h r i f t

**über die 10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 29.03.2011
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

bis TOP 3

Ahmann, Reinhard
Beckmann, Michael
Birken, Heribert
Kortenbusch, Christian
Lueg, Karl-Heinz
Möllney, Rainer
Närmann, Matthias
Nau, Reinhard
Pohl, Klaus
Welkers, Michael

Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den TOP 3 „Umbau des Dachgeschosses Markt 5“ erweitert. Einstimmiger Beschluss.

Tagesordnung:

- 1. Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1. Mitteilung zur "Appelstiege III und IV"**

Beigeordneter Herr Sendermann informiert den Ausschuss, dass am 10.05.2011 in der Stadthalle die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Appelstiege III und IV“ stattfinden wird.

Zurzeit findet die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Nachfolgend werden dann die Beteiligungen in der BUA-Sitzung vorgestellt.

1.2. Ausbau K 9 n

Zur K 9 n berichtet Herr Sendermann, dass die Arbeiten auf Hochdruck laufen. Begonnen worden ist mit den Arbeiten im Kreisverkehrbereich, zurzeit werden Leitungen verlegt. Er schlägt vor, dass der Bau- und Umweltausschuss sich die Arbeiten vor einer Sitzung vor Ort ansieht.

1.3. Einzelhandelskonzept

Zur Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes erklärt Herr Sendermann, dass die Daten – wie z.B. Verkaufsflächen, Gliederung nach Sortimenten, ermittelt worden sind. Die Erarbeitung der Kundenströme wird im Moment ermittelt. Die ersten Ergebnisse werden dem Ausschuss vorgestellt.

1.4. Neubau des Kindergartens

Der Bauantrag zur Errichtung des neuen Kindergartens – so Herr Sendermann – ist gestellt. In Kürze können die Arbeiten ausgeschrieben werden. Die Vergabe und der Baubeginn sollen dann kurzfristig erfolgen.

1.5. Mitteilung zur Kläranlage in Vinnum

Zur Kläranlage in Vinnum erläutert Herr Sendermann, dass die Bezirksregierung die Genehmigung zur Überleitung des Mischwassers zur Kläranlage Datteln erteilt habe. Die Kläranlage Vinnum wird aufgegeben und in ein Pumpwerk überführt. Auf die Frage von Herrn Möllney, wie er sich das Abbauen, Zurückbauen vorzustellen habe, antwortet Herr Sendermann, dass Teile bleiben werden. Er bietet an, die Pläne einmal hier im Bauausschuss den Mitgliedern zu zeigen.

1.6. Querungssituation Kökelsumer Str.

Zur Querungssituation Kökelsumer Str. erklärt Herr Sendermann, dass Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizei geführt worden seien. Beide haben sich gegen bauliche Maßnahmen ausgesprochen und verweisen auf den neuen Fußgängerüberweg.

1.7. Anfrage Herr Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann macht auf die nicht ausreichende Beleuchtung des Radweges am Kreisverkehr Oststr./Abzweigung St. Vitus Park sowie auch beim Kreisverkehr „Rott am Ring“ aufmerksam. Hier antwortet Herr Sendermann, dass die Verwaltung sich das ansehen werde. Allerdings sei ein Radweg im Kreisverkehr außerhalb der Ortschaft nicht in die Beleuchtungsanlage einbezogen. Kreisverkehre, die einen Zebrastreifen haben, werden in die Beleuchtung mit aufgenommen. Die Verwaltung wird einen Überblick geben, wie und durch welche Maßnahmen evtl. Verbesserungen erreicht werden können.

1.8. Herr Ahmann zum Radweg Lütowstr.

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach dem Kenntnisstand zum Radweg Lütowstraße. Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass die Situation schwierig sei, da andere Straßen und Wege im Kreis durch den harten Winter dringender instandgesetzt werden müssen. Dadurch ist der Radweg Lütowstr. auf dem Programm des Kreises nach hinten gerückt. Die Verwaltung wird aber ein Gespräch mit dem Kreis Coesfeld führen.

2. Erneuerung der techn. Ausrüstung des Pumpwerkes I am Niekamp VO/0275/2011

Beigeordneter Sendermann berichtet, dass das Pumpwerk I am Niekamp inzwischen 30 Jahre alt sei. Die technischen Ausrüstungen sollten auf den neuesten Stand gebracht werden. Insgesamt gibt es drei Pumpen in diesem Pumpwerk, die das gesammelte Schmutzwasser erst zum Pumpwerk II und dann in die Kläranlage an der Lippe transportieren. An Hand von Fotos wird den Ausschussmitgliedern der Zustand dokumentiert. Trotz sorgfältigem Umgang – so Herr Sendermann – sei es jetzt wichtig, alles wieder gründlich in Ordnung zu bringen. Investitionskosten von ca. 40.000 € werden hier anfallen. Auf die Frage von Ausschussmitglied Pohl, ob denn die 40.000 Euro ausreichen, antwortet Herr Sendermann, dass dies nach einer Kostenschätzung angenommen werden könne. Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach dem Zustand des Pumpwerkes II, Ausschussmitglied Möllney fragt, wie der Austausch der Pumpen vorgenommen wird. Herr Sendermann erwidert, dass das Pumpwerk II neuer sei, aber auch in die Jahre komme. Die Pumpen können beim Austausch ca. 1 Stunde ausgestellt werden, man könne dies sukzessive variieren.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Erneuerung der techn. Ausrüstung des Pumpwerkes I am Niekamp und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahmen.

einstimmig angenommen

3. Ausbau des Dachgeschosses des Gebäudes "Markt 5" VO/0278/2011

Herr Sendermann gibt allgemeine Erläuterungen zum denkmalgeschützten Gebäude am Marktplatz. Dieses sei 2004 saniert worden und seit diesem Zeitpunkt ist hier das Tourismus- und Bürgerbüro untergebracht. Die Verwaltung schlägt jetzt vor, im Dachgeschoss des Hauses das „bürgerschaftliche Engagement“, das zurzeit schon stattfindet, bis zum Umbau und Fertigstellung des Leohauses unterzubringen. Mittel von ca. 70.000 Euro seien im Haushalt eingestellt. Vorgeschlagen wird weiterhin, hier auch Büros für die Stadtverwaltung zu schaffen, um das Rathaus zu entlasten. An Hand eines Planes und von Fotos erläutert Herr Sendermann dem Ausschuss die Aufteilung der Räume. Auf die Frage von Ausschussmitglied Pohl, ob auch die Rettungswege schon durchgearbeitet seien, antwortet Herr Sendermann, dass wesentliche Hindernisse hier nicht gesehen werden. Ausschussmitglied Möllney begrüßt, dass hier im Dachgeschoss endlich etwas passiert, weist aber auch gleichzeitig darauf hin, dass der Rat sich eine Selbstverpflichtung zur Sparsamkeit auferlegt habe. Er fragt nach der Notwendigkeit, die Mobilitätszentrale schon jetzt einzurichten. Herr Sendermann erwidert, dass die Leute schon jetzt zusammenkommen und sich auch ehrenamtlich orientieren möchten. Auch die Verwaltung brauche – gerade für das Sozialamt – mehr Platz, um hier die Beratungstätigkeit qualitativ zu verbessern.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Planung zum Ausbau des Dachgeschosses des Gebäudes Markt 5 und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahme.

einstimmig angenommen

- 4. Bauanträge und Bauvoranfragen**
- 4.1. Bauantrag zum Neubau eines Schweinesmaststalles mit 1.352 Plätzen, eines Güllebehälters und Umbau einer Remise zu einem Ferkelstall mit 160 Plätzen, einer Scheune zu einem Ferkelstall mit 482 Plätzen auf dem Grundstück Kökelsum 12, in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 8, Flurstück 47** **VO/0274/2011**

Herr Sendermann erläutert, dass hier verwaltungsseitig keine Bedenken gesehen werden und deshalb vorgeschlagen wird, die Genehmigung zu erteilen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, gegen den Neubau eines Schweinemaststalles mit 1.352 Plätzen, eines Güllebehälters und den Umbau einer Remise zu einem Ferkelstall mit 160 Plätzen, einer Scheune zu einem Ferkelstall mit 482 Plätzen auf dem Grundstück Kökelsum 12, in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 8, Flurstück 47 gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) keine Bedenken geltend zu machen. Das gemeindliche Einvernehmen wird gem. § 35 Abs.1 in Verbindung mit § 36 BauGB ebenfalls erteilt.

einstimmig angenommen

- 4.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben** **VO/0277/2011**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin